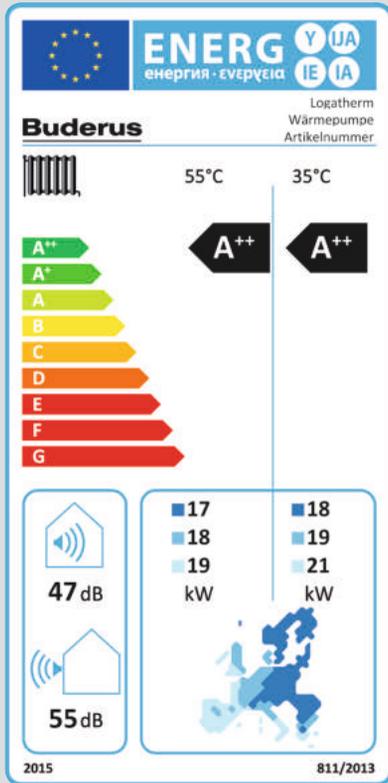


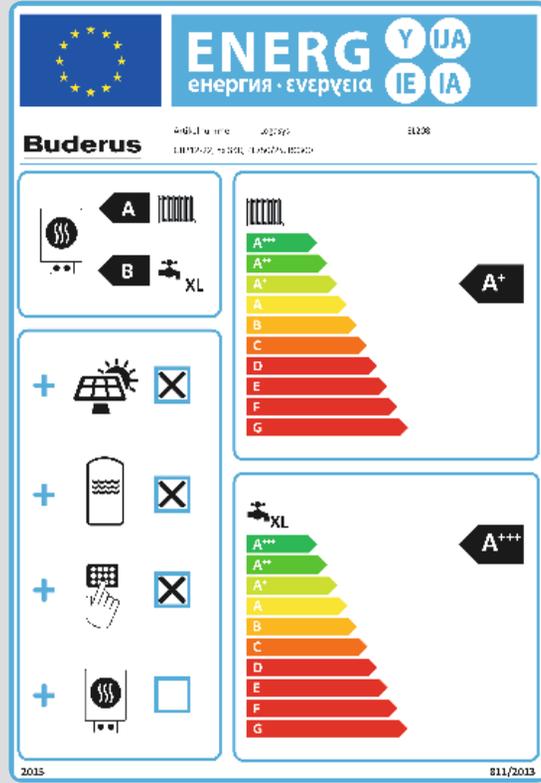


Buderus

Mit Buderus ist die neue „EU-Richtlinie für Energieeffizienz“ kein Problem.



Produktlabel



Systemlabel

2–3 Überblick
4 EU-Richtlinie

5 Produktlabel, Systemlabel
6–7 Buderus Lösungen

Die EU-Richtlinie für Energieeffizienz kommt.

Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Fernseher und z. B. Staubsauger haben es schon – ein Energieeffizienzlabel, das den Energieverbrauch des jeweiligen Gerätes anzeigt und kategorisiert. Ein ähnliches Etikett bekommen jetzt auch Wärmeerzeuger und Speicher.

Produkte werden energetisch bewertet.

Genau wie bei den oben genannten Elektrogeräten müssen ab 26. September 2015 die Hersteller von energieverbrauchsrelevanten Wärmeerzeugern und Speichern ihre Produkte mit einem Produktlabel, dem ErP-Label, kennzeichnen. ErP steht für Energy-related Products, also energierelevante Produkte.

Systeme bekommen ein Label.

Die EU-Richtlinie für Energieeffizienz besagt ebenfalls, dass ab 26.09.2015 neben Öl- und Gas-Heizkesseln, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken und Speichern (bis zu einer bestimmten Leistungsgröße bzw. Speicherinhalt) auch Heizsysteme mit einem Systemlabel gekennzeichnet werden müssen.

Das Energieeffizienzlabel gilt also für Einzelprodukte sowie für Systemkombinationen von abgestimmten Herstellerpaketen und frei kombinierte Systemlösungen.

Kennzeichnungspflicht:

- Produkte und Systeme bis 70 kW Nennleistung bzw. 500 Liter Speicherinhalt müssen mit einem Energieeffizienzlabel gekennzeichnet werden
- dieses Label ist für die jeweiligen Produktsegmente europaweit einheitlich
- damit werden sie auf der Basis ihrer Energieeffizienz in 10 Effizienzklassen eingeordnet – von A+++ bis G

 **Mindestanforderungen** unter anderem an Effizienz gemäß Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz (EVPG)

 **Kennzeichnung** mit Energieeffizienzlabel gemäß Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG)

Heizkessel (Gas, Öl, elektrisch)	0–400 kW	0–70 kW
Wärmepumpen	0–400 kW	0–70 kW
Kraft-Wärme-Kopplung	0–400 kW < 50 kW _{el}	0–70 kW < 50 kW _{el}
Systempakete	—	0–70 kW
Speicher	bis 2.000 Liter	bis 500 Liter
Fazit	Niedertemperaturkessel bis 400 kW dürfen ab dem 26.09.2015 nicht mehr eingesetzt werden.*	Das Systemlabel ist durch das Fachunternehmen dem Endkunden bereitzustellen.*

* Ausnahme B11 Geräte in der Mehrfachbelegung.

* Das Produktlabel wird durch Buderus zur Verfügung gestellt.

Mit den neuen Mindesteffizienzanforderungen wird die alte Heizwerttechnik von der modernen Brennwerttechnik abgelöst. Vorhandene Geräte dürfen weiterhin betrieben, gewartet und instandgesetzt werden.

Für diese Produkte gilt die neue EU-Richtlinie.

Ab dem 26. September 2015 dürfen fossil betriebene Heizkessel und Wärmepumpen bis 400kW Nennleistung sowie Blockheizkraftwerke kleiner als 50kW elektrische Leistung und Warmwasser- bzw. Pufferspeicher bis 2.000 Liter Volumen in Europa nur noch in den Verkehr gebracht werden, wenn Anforderungen an Effizienz, Schalleleistungspegel und Wärmeschutz (bei Speichern) eingehalten werden. Die Brennwerttechnik wird somit Mindeststandard von Heizgeräten.

Brennwert wird durch Mindesteffizienzanforderungen zum Standard.

Allerdings besteht keine Austauschpflicht! Bei dezentralen Heizsystemen sieht die Verordnung ebenso eine Ausnahme vor: Der Austausch von Wärmeerzeugern ohne Gebläse (außerdem Umlaufwasserheizer ohne Gebläse als Kombi-Heizgerät mit maximal 30kW Leistung), sogenannte raumluftabhängige B11-Geräte, ist in Mehrfamilienhäusern bei einer Mehrfachbelegung des Abgassystems statthaft. Für diese Geräte gelten reduzierte Effizienz-Mindestanforderungen. Wegen geringerer Effizienz ist jeder andere Einsatz von Heizwertkesseln zu vermeiden, denn das würde zu einem höheren Energieverbrauch und höheren Betriebskosten führen.

Pflicht bei Kamin-Mehrfachbelegung.

Hingegen müssen alle raumluftunabhängigen Etagen-Heizwertgeräte mit einer Mehrfachbelegung an einem Schornstein, sog. LAS-Geräte, bei einer Modernisierung gegen Brennwertgeräte ausgetauscht werden. Die Abführung des Kondensates aus Brennwertgeräten ist bei der Modernisierung zu beachten.

Wussten Sie eigentlich ...

... dass Buderus auch bei der Ersatzteilversorgung eine hohe Sicherheit bietet? In der Regel können auch noch 15 Jahre nach dem Produktauslauf Ersatzteile für das jeweilige Produkt geliefert werden.



Gas-Brennwertgerät



Öl-Brennwertgerät



Warmwasserspeicher
mit Solarkollektor



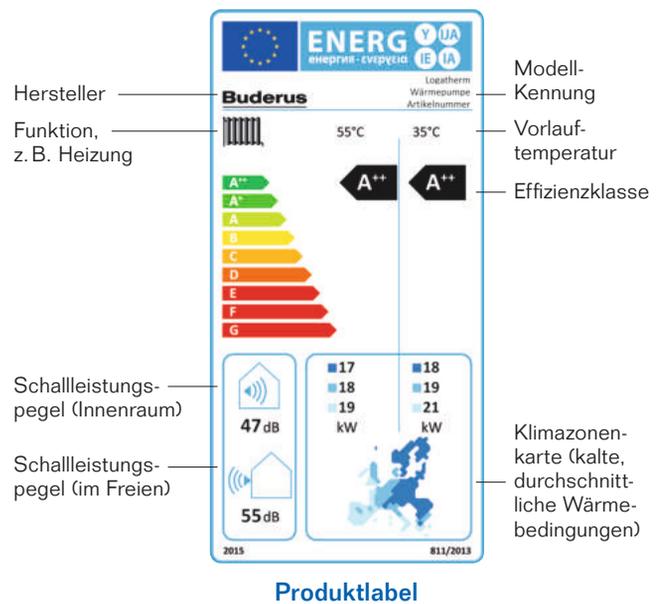
Wärmepumpe

So sind die Produkt- und Systemlabel aufgebaut.

Basis für die Einstufung der Produkte und Systeme ist die Energieeffizienz der Wärmeerzeuger. Über die neuen Label erhalten Sie zusätzlich umweltrelevante Informationen und Auskunft über die energetische Bewertung.

Das Produktlabel.

Unterteilt werden die Wärmeerzeuger zunächst in die Effizienzklassen von A++ bis G. Während die Klassen A bis G verschiedene Arten konventioneller Heizkessel beinhalten, sollen die Klassen A+ und A++ den Einsatz der Kraft-Wärme-Kopplung und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen fördern. Warmwasserbereiter werden lediglich in die Klassen A bis G eingeteilt. Von 2019 an gelten neue Effizienzklassen, dann kommt für Wärmeerzeuger die Klasse A+++ hinzu, bei Warmwasserbereitern die Klasse A+. In beiden Produktgruppen entfallen dann die untersten Klassen E bis G. Wesentliche Kenngrößen für die Bewertung der Effizienz sind die Raumheizungs-Energieeffizienz und die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz. Die Bereitstellung des Produktlabels erfolgt durch den Hersteller und wird mit dem Gerät mitgeliefert.

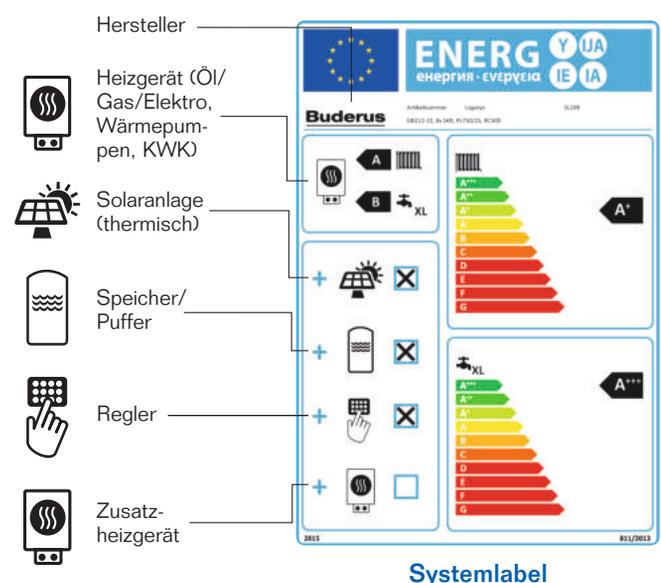


Das Systemlabel.

Neben den Produktlabels geben vor allem die Systemlabels für Produktkombinationen Auskunft über die energetische Bewertung. Das Besondere dabei: Im System kann häufig eine Verbesserung der Effizienz erzielt werden – durch Regelungsvarianten oder regenerative Systemerweiterung. Als Heizsystem gilt bereits schon ein Wärmeerzeuger plus eine Regelung. Abhängig von den jeweils vorgesehenen Komponenten für ein System wird der Einfluss auf die Effizienz des Wärmeerzeugers errechnet und damit die Label-Einstufung beeinflusst.

Wer labelt?

Die Systemberechnung und Systemauszeichnung für jedes Heizsystem berechnet die Heizungs-Fachfirma. Als Systemanbieter von Heizung, Klima, Lüftung und Solar macht Buderus es Ihnen besonders einfach. Die passenden Datenblätter, Berechnungen und Labelinformationen werden Ihnen von Buderus übersichtlich bereitgestellt. Das erspart dem Fachmann viel Zeit für eine aufwändige Recherche. Mit Buderus bekommen Sie immer eine optimale Lösung für individuelle Heizsystem-Wünsche.

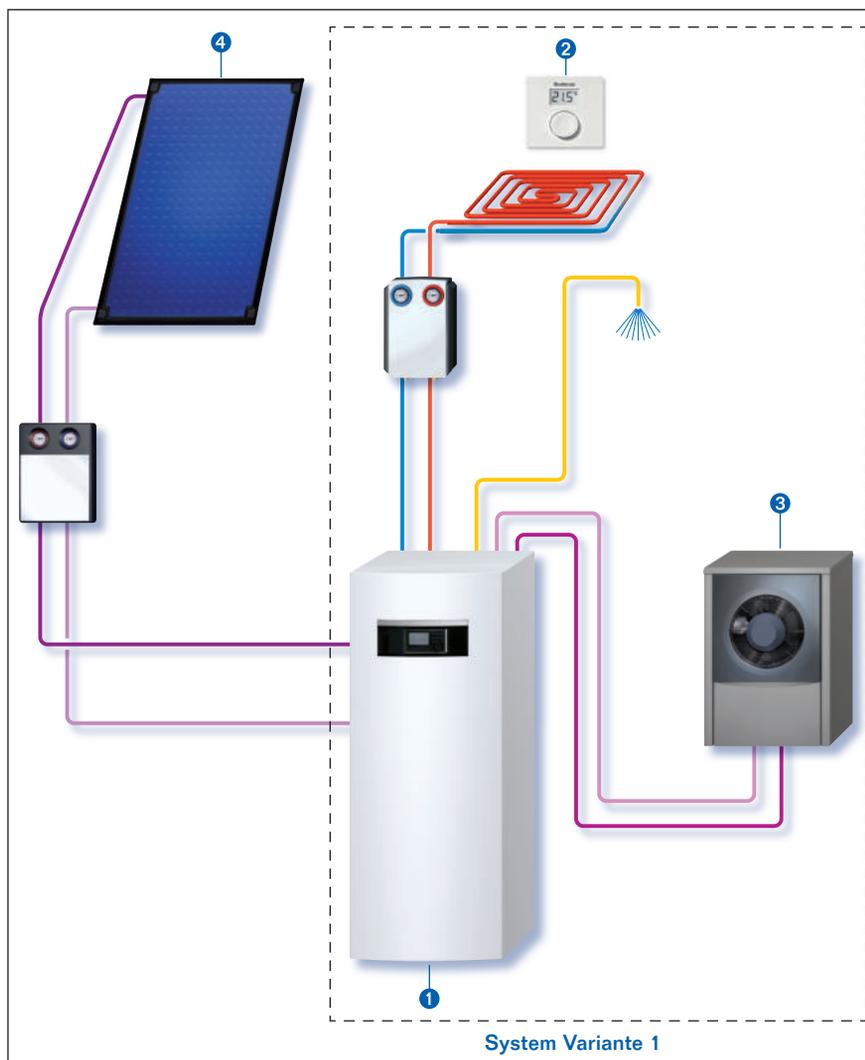


Im System effizienter.

Die Systemlösung zeigt für den Neubau ein regeneratives Heizsystem, das die ökonomischen und ökologischen Aspekte optimal vereint und gleichzeitig für hohen Komfort sorgt: die Wärmepumpe und Solaranlage als hocheffizienter Wärmeerzeuger aus regenerativer Energie.

Vorteil System

Das System besteht aus der Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WPL 6 AR TS mit integriertem Speicher und Raumregler RC100. Diese Systemlösung ist mit zwei Hochleistungs-Solar-Flachkollektoren Logasol SKS 5.0 erweiterbar.



System Variante 2

- ① Inneneinheit WPL AR mit integrierter Regelung und Speicher
- ② Raumregler RC100
- ③ Außeneinheit WPL AR
- ④ Solaranlage Logasol SKS 5.0

System Variante 1



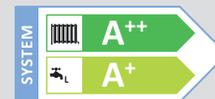
- Luft/Wasser Wärmepumpe
- Regelung
- Energiekosteneinsparung bis zu 50 %¹

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems 1 bestehend aus Logatherm WPL 6 AR mit integriertem Speicher und Bedieneinheit Logamatic RC100, optimiert für einen Neubau mit Fußbodenheizung und Warmwasserbereitung ohne Zirkulation ($A_N = 150 \text{ m}^2$, $q_h = 40 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, FBH 35/28 °C). Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

Dabei kann eine jährliche Energiekosteneinsparung von bis zu 50 % im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage erzielt werden.

¹ Berechnungsgrundlagen: ErP-Richtlinie, JAZ-Rechner Bundesverband Wärmepumpe, E-control 04/2015.

System Variante 2



- Luft/Wasser Wärmepumpe
- Regelung
- 2 Solarkollektoren
- Energiekosteneinsparung bis zu 60 %¹

Bei Erweiterung des Systems um zwei Solarkollektoren Logasol SKS 5.0 erhöht sich die Systemeffizienz durch Nutzung solarer Energie von A⁺⁺/A auf A⁺⁺/A⁺. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

Dies wirkt sich auch auf die Energiekosteneinsparung aus, die im Vergleich zu einer Standard-Gas-Brennwertanlage auf bis zu 60% steigt.

¹ Berechnungsgrundlagen: ErP-Richtlinie, JAZ-Rechner Bundesverband Wärmepumpe, E-control 04/2015.

Buderus bietet für jeden Fall eine Lösung.

Wechseln Sie jetzt zu zentralen Heizsystemen mit moderner Brennwerttechnik und tauschen Sie alte Heizkessel gegen die neueste Generation von hocheffizienten Buderus Brennwertkesseln aus.

Die Zukunft: moderne Brennwerttechnik.

Heizkessel mit moderner Brennwerttechnik erreichen einen sehr hohen Gesamtwirkungsgrad und senken im Vergleich zu konventioneller Heizwerttechnik die Energiekosten um bis zu 15% – gegenüber alten Heizkesseln sogar bis zu 25%. Buderus Brennwertkessel sind wesentlich leiser, brauchen in der Regel keinen Heizraum und ermöglichen mit moderner Regelungs- und Kommunikationstechnik eine intuitiv einfache Bedienung. Eine kompakte Bauweise sorgt für volle Flexibilität bei der Aufstellung und ein unkomplizierter Anschluss macht wirtschaftliches Energie- und Heizkostensparen ganz leicht.

Welche Heizprodukte sind betroffen?

Wir helfen Ihnen beim Wechsel zu Heizsystemen mit moderner Brennwerttechnik und beraten Sie umfassend. Das umfangreiche Produktangebot unserer neuen Wärmeerzeuger gibt Ihnen volle Flexibilität bei der bedarfsgerechten Produktauswahl – abgestimmt auf die Anlagengegebenheiten, was Ihnen die Installation sehr vereinfacht.

Buderus ist für Sie da!

Beratung, Planung, Produkte: Mit Buderus als Partner erhalten Sie alles aus einer Hand. So haben Sie von Beginn an die Sicherheit, dass alles perfekt zusammenpasst.

Die umfangreiche Software für die Effizienzlabel-Unterlagen.

Mit dem neuen Kalkulator Logasoft EnergyLabel können Systemlabel und die zusätzlich erforderlichen Unterlagen mühelos und schnell berechnet bzw. erstellt und auch per Mail oder als PDF-Datei exportiert und ausgedruckt werden. Die Produktauswahl erfolgt über den Produktnamen, die Artikelnummer oder die Categoriesuche. Das webbasierte Tool für PC und Tablet ist immer auf dem aktuellsten Stand. Die klare Menüführung navigiert ganz intuitiv durch das Menü.



Jetzt Systemlabels einfach und schnell berechnen und ausdrucken: mit der neuen ErP-Software Logasoft EnergyLabel.

Langjährige Erfahrung.

Bei Buderus hat die Zukunft Tradition. Denn seit über 275 Jahren helfen wir als Systemanbieter bei der Entwicklung immer neuer und verbesserter Verfahren und Technologien der Heiztechnik. So viel Erfahrung bildet heute die solide Basis für robuste und langlebige Systeme, die auch morgen noch hocheffizient heizen.

Der Systemgedanke zählt.

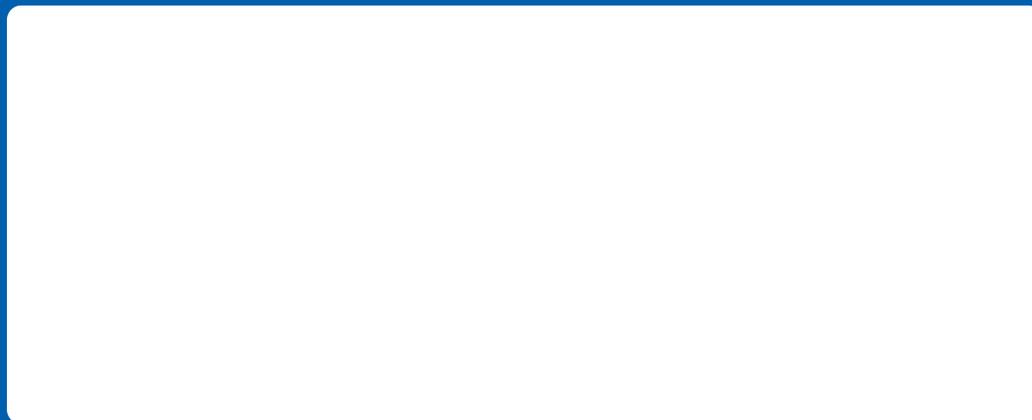
Wer in Systemen denkt, denkt weiter. Denn er sieht nicht nur Einzelkomponenten, sondern versteht auch deren Beziehungen untereinander. So wie die Energieexperten von Buderus, die die Zusammenarbeit aller Komponenten ständig optimieren, um aus Buderus Heizsystemen das zu machen, was sie sind: hocheffizient, auf dem neuesten Stand der Technik – und immer mehr als die Summe aller Teile.

Systemvorteile auf einen Blick:

- hochwertige Qualitätstechnik als Ergebnis der gebündelten Erfahrung eines Herstellers und Großhändlers
- alle Systemkomponenten aus einer Hand
- optimale Abstimmung aller Komponenten
- zukunftsfähig durch die Integration regenerativer Energien und die nachträgliche Erweiterbarkeit um zusätzliche effiziente Komponenten

Buderus

Ihr kompetenter Partner rund ums Heizen:



Niederlassungen in Österreich:

1030 Wien

Göllnergasse 15-17

Tel.: 01/797 22-0

Fax: 01/797 22-8098

4600 Wels

Karl-Schönherr-Straße 2

Tel.: 07242/298 50

Fax: 07242/298 55

8401 Kalsdorf b. Graz

Bahnhofstraße 112

Tel.: 03135/519 11

Fax: 03135/519 11-7032

6020 Innsbruck

Bernhard-Höfel-Straße 14

Tel.: 0512/269 797

Fax: 0512/269 798



www.buderus.at • office@buderus.at

Buderus